

(Tagungsbericht zur Veröffentlichung in den Nachrichten aus der Chemie, Heft XX/2012)

Fachgruppe Chemie des Waschens

Die European Detergents Conference (EDC) 2011 – eine Chance für junge Wissenschaftler.

Die jährliche European Detergents Conference zählt zu den wichtigsten Aktivitäten der GDCh-Fachgruppe *Chemie des Waschens*. Auch 2011 fand sie in Verbindung mit dem 58. SEPAWA-Kongress in Fulda statt, da die Kooperation von SEPAWA e.V.¹ und GDCh-Fachgruppe *Chemie des Waschens* durch die gemeinsame Programmgestaltung eine ideale Verbindung von Forschung und Anwendungstechnik ermöglicht.

Im Mittelpunkt der 7.EDC standen wissenschaftliche Vorträge zu „New Amphiphilic Compounds from Renewable Sources“ mit aktuellen Ergebnissen zur Entwicklungen von Tensiden auf Basis nachwachsender Rohstoffe und deren Anwendungspotential in der Praxis, wofür international renommierte Referenten aus Hochschule und Industrie gewonnen werden konnten. Ergänzt wurde das Programm durch eine gemeinsam organisierte Veranstaltung (GDCh/SEPAWA-LUV) zu Fragen der nachhaltigen Entwicklung bei Produktion und Anwendung von Wasch- und Reinigungsmitteln.

Im Rahmen der EDC konnte die GDCh-Fachgruppe *Chemie des Waschens* dieses Jahr erneut einen Förderpreis für innovative Forschung an einen Nachwuchswissenschaftler vergeben. Herr Dr. Ingo Hoffmann wurde mit dem *Förderpreis der Fachgruppe Chemie des Waschens* für seine Arbeit zum Thema „Aggregations- und Adsorptionsverhalten von Polymer-Tensidmischungen“ ausgezeichnet. Herr Dr. Hoffmann gelang die Korrelation zwischen der molekularen Zusammensetzung von Tensid-Polymer-Systemen und dem Aggregationsverhalten in Lösung sowie dem Adsorptionsverhalten auf Baumwollfasern. Er kombinierte in seinen Untersuchungen Streumethoden, Rheologie, Kalorimetrie und Fluoreszenzspektroskopie und hat die Ergebnisse sehr detailliert und mit Hilfe theoretischer Modelle interpretiert. Die gefundenen Zusammenhänge erlauben ein wesentlich verbessertes Verständnis solcher Polymer-Tensidmischungen, speziell für deren Anwendungen auf dem Gebiet der Wäschepflege.

Den Abschluss des ersten Kongresstages bildete auch 2011 eine wissenschaftliche Poster-Session, auf der die Autorinnen und Autoren ihre Arbeiten vorstellten.

In der Veranstaltung von GDCh/SEPAWA-LUV² wurde am zweiten Kongresstag zu nachhaltigem Konsum aus Sicht von Industrie und Verbrauchern, Kommunikationsstrategien zur Nachhaltigkeit, die neue GHS-Kennzeichnung, Nachhaltigkeit in der EU-Chemikaliengesetzgebung, Daten der Giftnotrufzentralen für Expertenbeurteilungen sowie Verbraucherverhalten beim Geschirrspülen vorgetragen. Abgerundet wurde das Programm durch ein „Forum für Neues“, in dem die Hersteller von Rohstoffen neue Innovationen vorstellten, die SEPAWA-Vortragsreihe „Skin Barrier“ sowie Vorträge von Prof. Dr. h. c. Ernst Ulrich von Weizsäcker und Klaus H. Nottinger zur Ressourcen-Problematik.

Auch im Jahr 2012 werden spannende Themen erwartet. Dann soll sich auf der EDC alles um Schäume drehen. Wir können den Besuch 2012 in jedem Fall empfehlen.

¹ SEPAWA – Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e.V.

² SEPAWA-Fachgruppe LUV (Legislative, Umwelt und Verbraucher)